

►IMPRESSUM

Redaktion Dieter Kolsch (verantwortlich), Annika Leenen
 Anschrift IG Metall Köln-Leverkusen, Hans-Böckler-Platz 1, 50672 Köln
 Telefon 0221 95 15 24-0 | Fax 0221 95 15 24-40
 koeln-leverkusen@igmetall.de | koeln-leverkusen.igmetall.de



Fotos: Stephen Petrat

Viel los im Handwerk

EINEN GANG HÖHER SCHALTEN Autokorso und Protestkundgebung der Beschäftigten im Kfz-Handwerk

Rund 660 Beschäftigte der Betriebe Daimler AG Niederlassung Köln/Leverkusen, Daimler Logistik-Center Köln, Iveco West Nutzfahrzeuge, MAN Bus & Truck Deutschland Servicebetriebe Frechen und Köln legten – vor dem Hintergrund stockender Tarifverhandlungen – die Arbeit nieder. In einem gemeinsamen Autokorso fuhren rund 160 Kolleginnen und Kollegen mit ihren mit IG Metall-Fahnen geschmückten Autos von der Deut-

zer Werft zum Kundgebungsort am Porzer Autokino, um den Druck auf die Arbeitgeber zu erhöhen. Auf der Kundgebung informierten Vertreterinnen und Vertreter der IG Metall und aus den Betrieben die Beschäftigten über den aktuellen Stand der Tarifverhandlungen für das Kfz-Handwerk NRW.

Carsten Kretschmann, Mitglied der Geschäftsführung der IG Metall Köln-Leverkusen, sagte: »Die Beschäftigten

haben unter erschwerten Bedingungen den Laden am Laufen gehalten! Die Werkstätten sind voll, die Verkäufe ziehen wieder an und die Preissteigerung geht deutlich nach oben. Wir erwarten weiterhin einen fairen Anteil für die Beschäftigten im Kfz-Handwerk NRW.«

Zeitgleich traten auch die Kolleginnen und Kollegen von MAN Truck & Bus in den Servicebetrieben Frechen und Köln in den Warnstreik. Mit einer betrieblichen Aktion zeigten sie ihren Unmut.

Heizung-Sanitär-Klima-Handwerk (SHK) und Schlosserhandwerk

Die Vorbereitungen für die Tarifverhandlungen sind in vollem Gange. Alle IG Metall-Mitglieder im SHK- und Schlosserhandwerk sind gefragt, an Befragungen im Vorfeld der Tarifrunde teilzunehmen. Daraus entstehen dann die Tarifforderungen.

Elektrohandwerk

Auch die dritte Verhandlung zwischen IG Metall und Arbeitgebern brachte keinen Durchbruch. Die Verhandlungen werden am 23. Juni fortgesetzt. Die Arbeitgeber müssen sich bewegen.

Deutliches Plus durch Tarif für die Beschäftigten bei AIS Köln

Die Beschäftigten bei AIS in Köln haben nun spürbar mehr Geld in der Tasche. Alle Kolleginnen und Kollegen bei der AIS (Automotive Industry Support) in Köln haben mit der Entgeltabrechnung für Mai 2021 eine steuer- und sozialversicherungsfreie Coronabeihilfe in Höhe von 500 Euro netto erhalten. Dies ist eine tarifliche Unterstützung und dient zur Ab-

milderung der besonderen Herausforderungen und Belastungen aufgrund der Coronapandemie und der Kurzarbeit. Zusätzlich werden die Tarifentgelte ab 1. September 2021 um 73,00 Euro je Entgeltgruppe angehoben. Dies ist eine deutliche tabellenwirksame Erhöhung der Löhne und Gehälter, die Entgeltsteigerung wirkt sich damit dauerhaft auf die Gehaltstabel-

len aus. Die Umstände für die Tarifverhandlungen in der Automobilzulieferindustrie stellten aufgrund der Einschränkungen durch die Coronapandemie – die zurzeit fehlenden Halbleiter und die angekündigte Kurzarbeit bei AIS – eine große Herausforderung dar. Das gute Ergebnis ist nur unserem gemeinsamen Einsatz und Zusammenhalt zu verdanken.

Fragen rund um die Rente – wir bieten Beratung ...

... jeden zweiten Mittwoch des Monats im Gewerkschaftshaus. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich unter 0221 95 15 24-0. Die Beratung kann bei Bedarf auch gerne digital oder telefonisch stattfinden.



TERMINE

■ Psychische Belastungen im Betrieb und ihre Auswirkungen auf die Arbeit von Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung

13. bis 15. September,
 3-Tagesseminar
 Landhotel Goldener Acker,
 Morsbach
 Seminarnummer:
 D-210522-034

■ MITWIRKUNG DER JUGEND- UND AUSZUBILDENDEN-VERRETUNG

5. bis 9. Juli,
 Hotel Schützenhof, Eitorf
 Seminarnummer:
 D-210518-034

MITTWOCH-SCHULUNG

■ Gleichstellung im Betrieb vorantreiben – ein Handlungsfeld des Betriebsrats

25. August,
 Mercure Hotel Friesenstraße,
 Köln
 Seminarnummer:
 D-210506-034

Anmeldungen unter Telefon 0221 95 15 24-17 oder per E-Mail an: koelnleverkusen@igmetall.de

Durchführung der Veranstaltungen in Präsenz unter Vorbehalt und unter Berücksichtigung des jeweiligen Infektionsgeschehens